

Bilder deiner Schönheit, unvergeßlich die kleinen und großen Erlebnisse mit dir. Wir können alles wieder beschwören in einer stillen Stunde des Gedenken für dich, wenn wir den Kelch heben und den fränkischen Wein schlürfen, den deine Weinberge uns immer noch schenken. Dann schließen wir

die Augen und es ist, als spürten wir deinen duftenden Kuß. Die Träume um dich heben an und du bist unserem Herzen wieder ganz nahe wie in vergangener Zeit.

O Würzburg, du unvergeßbare schöne Geliebte in Franken!

Aus G. Harro Schaeff-Scheefen "Gedichtband" Ruf aus dem Kreis

### *In Gottes Mantelsaum*

Ein rotes Blatt auf weißem Tisch  
glüht wie ein Tropfen Blut  
Des Herzens, das gestorben ist  
und nun im Grabe ruht.

Die Jahre sind verweht vom Wind  
des Herbstes und der Zeit;  
Das Herz will mählich schlafen gehn  
im Bett der Ewigkeit.

Die heiße Lust, der wilde Sinn  
vergehen schon im Traum,  
Das müde Herz birgt langsam sich  
in Gottes Mantelsaum.

Wo es dann still und leis verklingt  
als kleines, schönstes Lied,  
Als letzte Weise, hingehaucht,  
wie wenn der Tag verglüht.

### *Der stille Mund*

Wird auch der Mund  
Mählich ganz still,  
Ist's weil die Stund  
Nicht anders will.

Wenn auch das Lied  
Leise verweht,  
Was auch geschieht,  
Liebe besteht.

Herze in Glut  
Braucht nicht den Laut,  
Ihm schafft der Mut  
Immer die Braut.

Schweigsames Lied  
Sang sich im Traum  
Bis es entglitt  
In fernen Raum.

Wird auch der Mund  
Mählich ganz hart,  
Der Liebe Grund,  
Bleibt immer zart.

Georg Harro Schaeff-Scheefen, der am 12. 2. 1903 in Ansbach geboren wurde, lebt seit vielen Jahren als Privatgelehrter, Publizist und Dozent im hohenlohisch-fränkischen Kirchberg an der Jagst, wo er aus Anlaß seines 80. Geburtstages zum Ehrenbürger ernannt wurde. Er zählt zu den Gründern der Dauthendey-Gesellschaft, mit deren Plakette er schon 1962 ausgezeichnet wurde. Seit langem ist er Ehrenmitglied der Dauthendey-Gesellschaft und des Verbandes Fränkischer Schriftsteller, der sich auf seine Initiative hin gebildet hat. Als Autor zeigt sein literarisches Werk eine Gesamtauflage von 124000 Büchern, darunter "Geliebte in Franken" und "Liebesfahrt im Taubergrund", sowie zahlreiche Kunstführer durch fränkische Städte. Anläßlich seines 80. Geburtstages wurde ihm die Goldene Dauthendey-Plakette überreicht. (Siehe Würdigung und Bild des Jubilars im "Frankenland" Heft 4/1983!).

Nach Redaktionsschluß erreichte uns die Nachricht, daß der hohenlohisch-fränkische Schriftsteller Georg Harro Schaeff-Scheefen am 20. Mai 1984 in Kirchberg an der Jagst gestorben ist. Dauthendey-Gesellschaft und Frankenbund haben seine Verdienste um die fränkische Kultur durch ein Blumengebinde am Grabe gewürdigt.